

Partnerschaft für Demokratie soll langfristig wirken

Einladung zur Auftaktkonferenz am 15. September 2016

Das Zusammenleben vor Ort ist nicht immer einfach, manchmal sogar von Problemen und Missverständnissen geprägt. Unsicherheiten im Miteinander, Ängste vor einander und Ärger gegen die anderen können sich zu Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus entwickeln. Vor dieser Realität möchten die Stadt Marlow und das Amt Recknitz-Trebeltal ihre Augen nicht verschließen und haben einen Projektantrag zum Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eingereicht, welcher positiv beschieden wurde.

Die „Partnerschaft für Demokratie Recknitztalgemeinden“ soll in den kommenden 3,5 Jahren die zielgerichtete Zusammenarbeit aller vor Ort relevanten Akteurinnen und Akteure für Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit sowie für die Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger unterstützen und zur nachhaltigen Entwicklung lokaler und regionaler Bündnisse in diesen Themenfeldern beitragen.

Im partnerschaftlichen Zusammenwirken, insbesondere von kommunaler Verwaltung und Zivilgesellschaft, wird eine lebendige und vielfältige Demokratie vor Ort sowie eine Kultur der Kooperation, des respektvollen Miteinanders, der gegenseitigen Anerkennung und Unterstützung weiter entwickelt. Hierfür ist erforderlich, gemeinsame Strategien zu entwickeln und einen verbindlichen Handlungsplan zu entwerfen, in dem das gebündelte Know How von Netzwerkpartnern im kommunalen Zusammenschluss eingebunden ist, um zu einem mit vielen demokratischen Akteuren getragenen Engagement für Vielfalt, Toleranz und Demokratie zu gelangen.

Der „Partnerschaft für Demokratie Recknitztalgemeinden“ stellt das BMFSFJ jährlich - mit einer Perspektive von 3,5 Jahren be-

ginnend ab Juli 2016 - Gelder für einen Aktions- und Initiativfonds und einen Jugendfonds zur Verfügung, aus dem konkrete Einzelmaßnahmen finanziert werden können. Hierbei kann es sich beispielsweise um pädagogische und kulturelle Angebote (z. B. Film und Theater), Angebote in den Bereichen Sport/Spiel/Outdoor oder Neue Medien/Social Media, Informationsveranstaltungen, Aktionstage, Feste, Fortbildungsangebote und Schulungen, Plakataktionen oder aber auch um Lehr- und Informationsmaterialien handeln.

Daher laden wir alle Interessierten zu unserer Auftaktkonferenz **am Donnerstag, dem 15. September 2016, um 18:00 Uhr** in das Foyer des Kinder- und Sportzentrums Heino Schütt (Otto-Grothwohl-Straße 12, 18337 Marlow) ein.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Informationen zum Förderprogramm transportiert, erste Projektideen zusammengetragen und der Austausch im Netzwerk befördert.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Birgit Karstens in der hierfür neu initialisierten Koordinierungs- und Fachstelle unter Tel.: 0171 8658088 oder per E-Mail: birgit.karstens@portablo.de gerne zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis zum **9. September 2016 schriftlich** unter birgit.karstens@portablo.de mit Angabe der Anzahl an teilnehmenden Personen für unsere weiteren Planungen an. Vielen Dank.

Nähere Informationen zum Bundesprogramm unter www.demokratie-leben.de und demnächst auch unter www.pfd-recknitztal.de

Birgit Karstens
Koordinierungs- und Fachstelle



Recknitz-Trebeltal-Kurier 8/2016